Keine Angst vor ERP

Zentro pragmatisch, schrittweise und kosteneffizient einführen

Creative Partner Webinar | 22. September 2026

Anton Schwaiger



zentro

Warum ERP-Projekte unnötig groß wirken

Der häufigste Denkfehler

Vor dem ersten produktiven Auftrag soll bereits alles vollständig definiert sein.

Zu viele Themen gleichzeitig

Stammdaten, Kalkulation, Lager, Planung, Fertigung und Auswertungen konkurrieren um Aufmerksamkeit.

Zu wenig Praxiskontakt

Entscheidungen entstehen auf Papier, bevor ein echter Auftrag in Zentro läuft.

Zu später Nutzen

Das Team erlebt lange Projektarbeit, aber noch keinen besseren Tagesablauf.

zentro

Der Wechsel beginnt mit einem echten Auftrag

Der Umstieg wird überschaubar, sobald der erste durchgängige Ablauf funktioniert.

1

Vorsystem

Bestehende Daten und Abläufe sichten

2

Saubere Daten

Relevanten Auftragsinhalt übernehmen

3

Zentro

Kalkulieren, bestellen und Zeiten erfassen

4

Mehrwert

Kosten und Status früher sehen

Ein sauberer erster Auftrag macht den Wechsel konkret.

zentro

GRUNDPRINZIP

Funktionsprototyp als erster Meilenstein

Ein kleiner, realer Ablauf schafft mehr Klarheit als ein großes Pflichtenheft.

1

Echter Auftrag

Ein repräsentatives Projekt auswählen

2

Kernprozess

Angebot, Auftrag und Rückmeldung abbilden

3

Abstimmen

Keyuser und Zentro klären offene Punkte

4

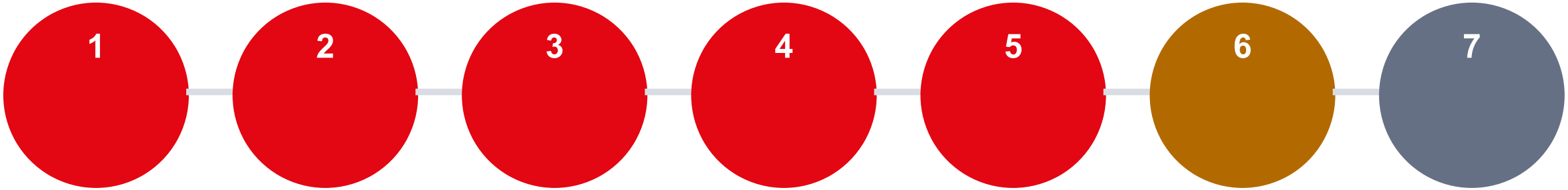
Verbesserung

Erkenntnisse direkt in den Standard übernehmen

Der Prototyp ist produktionsnah, aber bewusst noch nicht vollständig.

zentro

Die sinnvolle Reihenfolge – mit klarem Zielbild

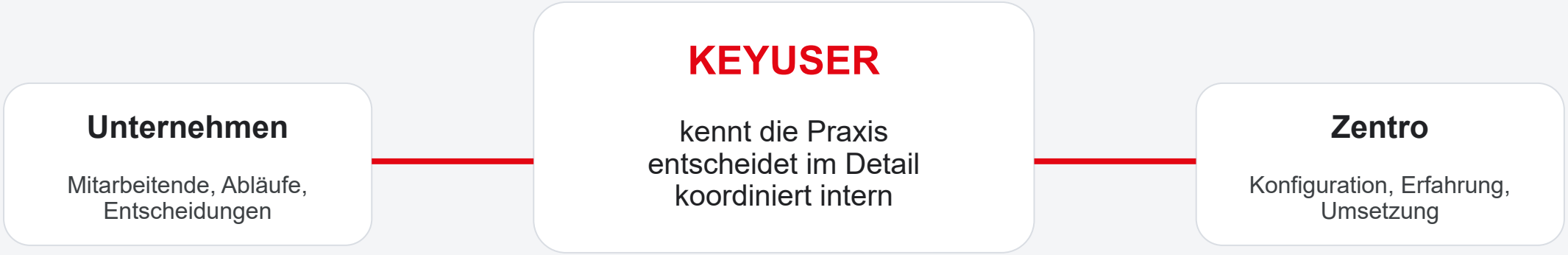


Automatisierung früh zeigen – auf stabiler Basis umsetzen.

zentro

VERANTWORTUNG

Der Keyuser führt den Weg im Unternehmen



Keyuser brauchen Zeit und Rückendeckung

Die Geschäftsführung muss Entscheidungen mittragen und ausreichend Zeit freigeben.

zentro

Für den Start nur das Notwendige aufbauen

Muss zum Start funktionieren

Auftrag und Kalkulation

Ein repräsentativer Auftrag lässt sich vollständig bearbeiten.

Bestellung und Zeitbuchung

Material- und Zeitkosten werden dem Auftrag zugeordnet.

Kernstammdaten

Aktive Partner, häufige Materialien, Einheiten und Preise sind verfügbar.

Wächst im Tagesgeschäft

Weitere Stammdaten

Seltene Artikel und Sonderfälle kommen mit realen Projekten hinzu.

Kalkulationsvorlagen

Wiederverwendbare Strukturen entstehen aus echten Fällen.

Regeln und Qualität

Der Keyuser verbessert Daten und Abläufe in kurzen Schleifen.

zentro

CAD-Anbindung: Auftragsinhalt früh übernehmen

Wenn CAD-Daten vorhanden sind, gehören sie früh in den Prozess.

Einmal erfassen

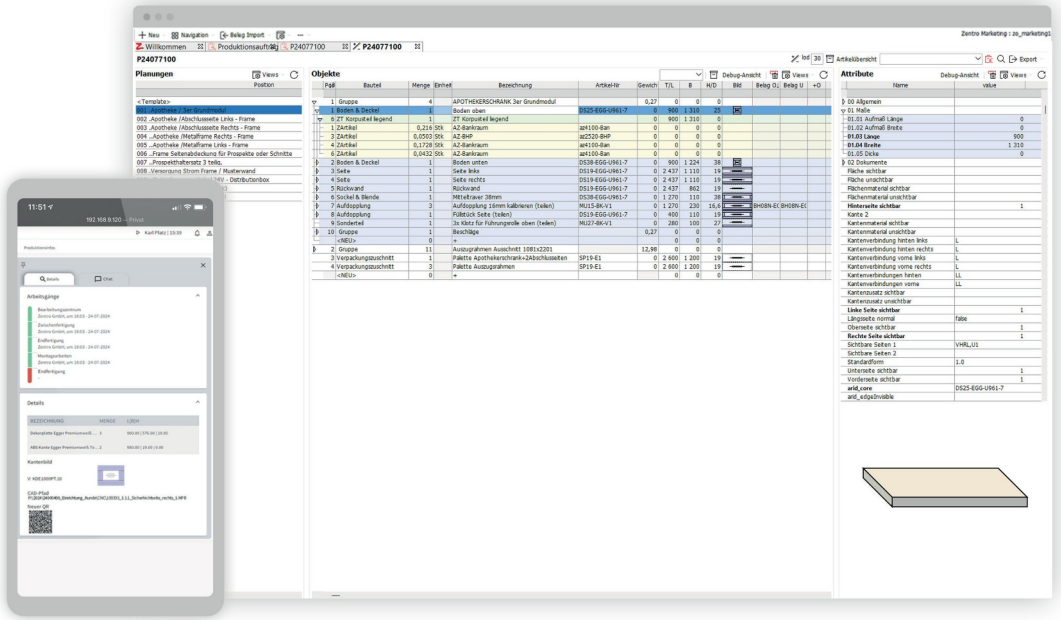
Planungsdetails und Stücklisten ohne doppelte Eingabe übernehmen.

Weiterverwenden

Mengen und Strukturen für Kalkulation, Bestellungen und Wareneingang nutzen.

Schrittweise vertiefen

Zusätzliche Produktionsdaten erst nach dem Kernprozess ergänzen.



Kalkulation so früh wie möglich

Ein kurzer Parallelbetrieb braucht eine früh nutzbare Kalkulation.

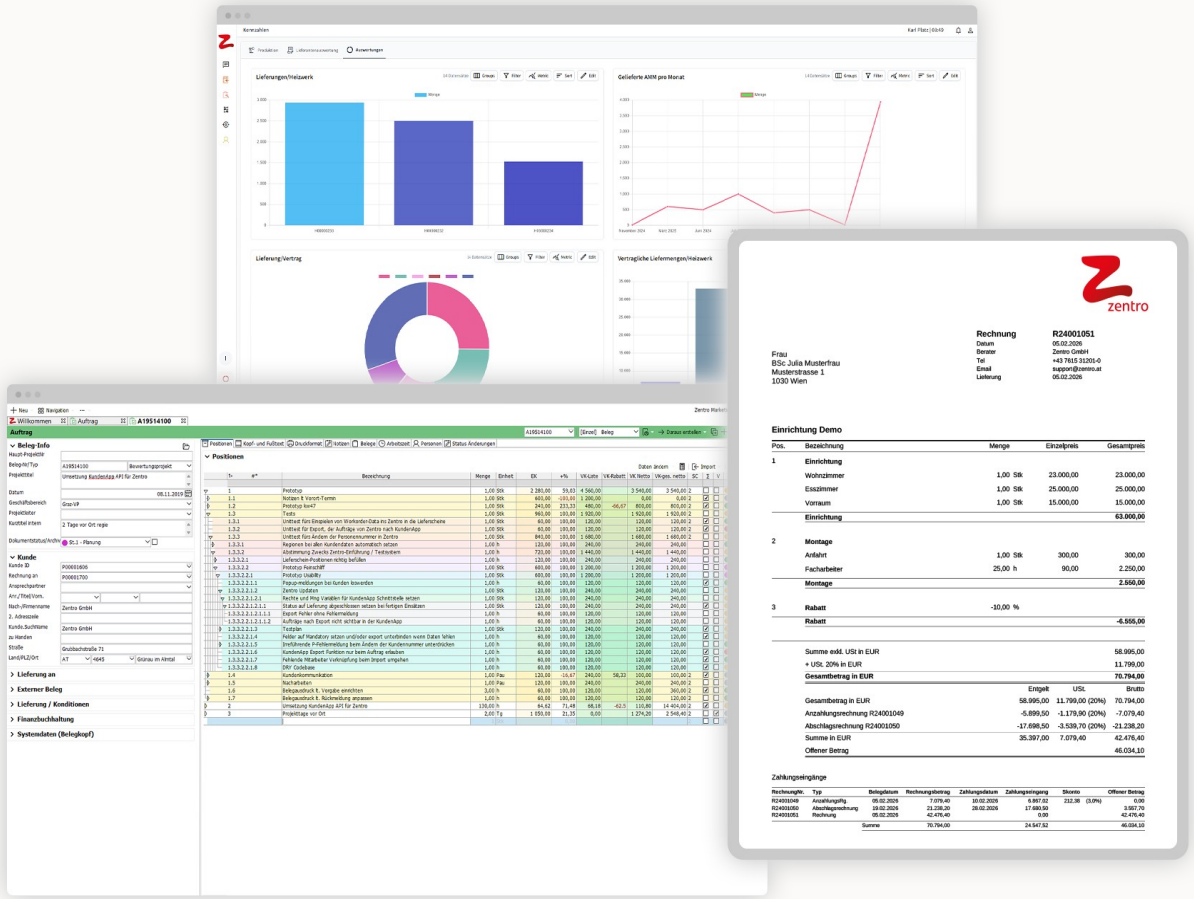
Ausreichende Tiefe

Material und Zeiten so genau abbilden, wie es für Angebot und Steuerung notwendig ist.

Vorlagen aus echten Fällen

Wiederverwendbare Strukturen entstehen aus Aufträgen, nicht aus theoretischer Vollständigkeit.

Ziel: neue Angebote möglichst bald im neuen System kalkulieren.



Der erste messbare Mehrwert entsteht im Auftrag

Kalkulation

Sollkosten

Bestellungen

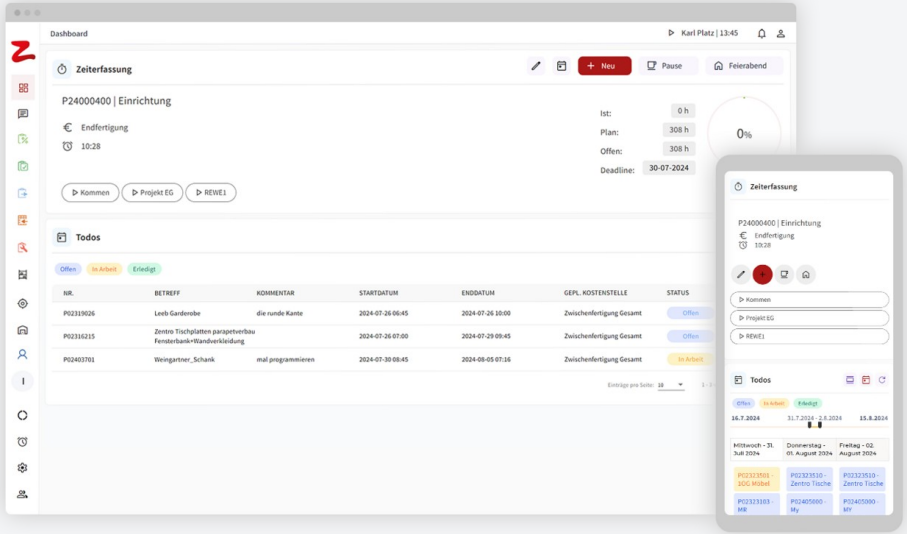
Material-Ist

Zeiterfassung

Zeit-Ist

Kostenübersicht

früh im Projekt
auftragsspezifisch
nachvollziehbar



Auftrag + Einkauf + Zeit = schneller, sichtbarer Nutzen

zentro

SOFORT NUTZBAR

Kommunikation direkt am Auftrag

Chat, Aufgaben und Dokumente stiften von Beginn an Nutzen.

Chat

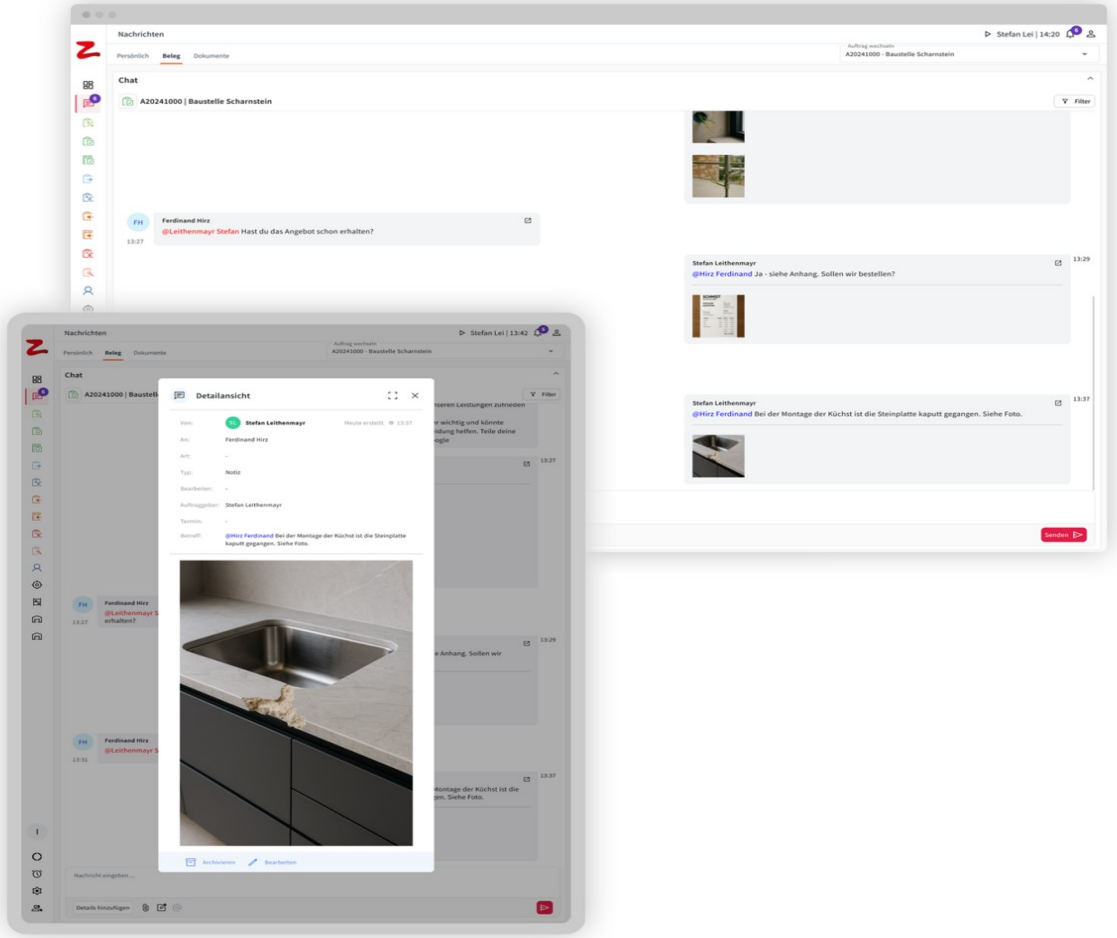
Rückfragen bleiben beim Auftrag statt in privaten Kanälen.

Aufgaben

Verantwortung und Termine werden für Beteiligte sichtbar.

Dokumente

Pläne, Fotos und Hinweise stehen im richtigen Kontext bereit.



zentro

SPÄTERER MEILENSTEIN

Ressourcenplanung folgt belastbaren Planzeiten

Eine Plantafel kann nur so sinnvoll sein wie ihre Zeitbedarfe.

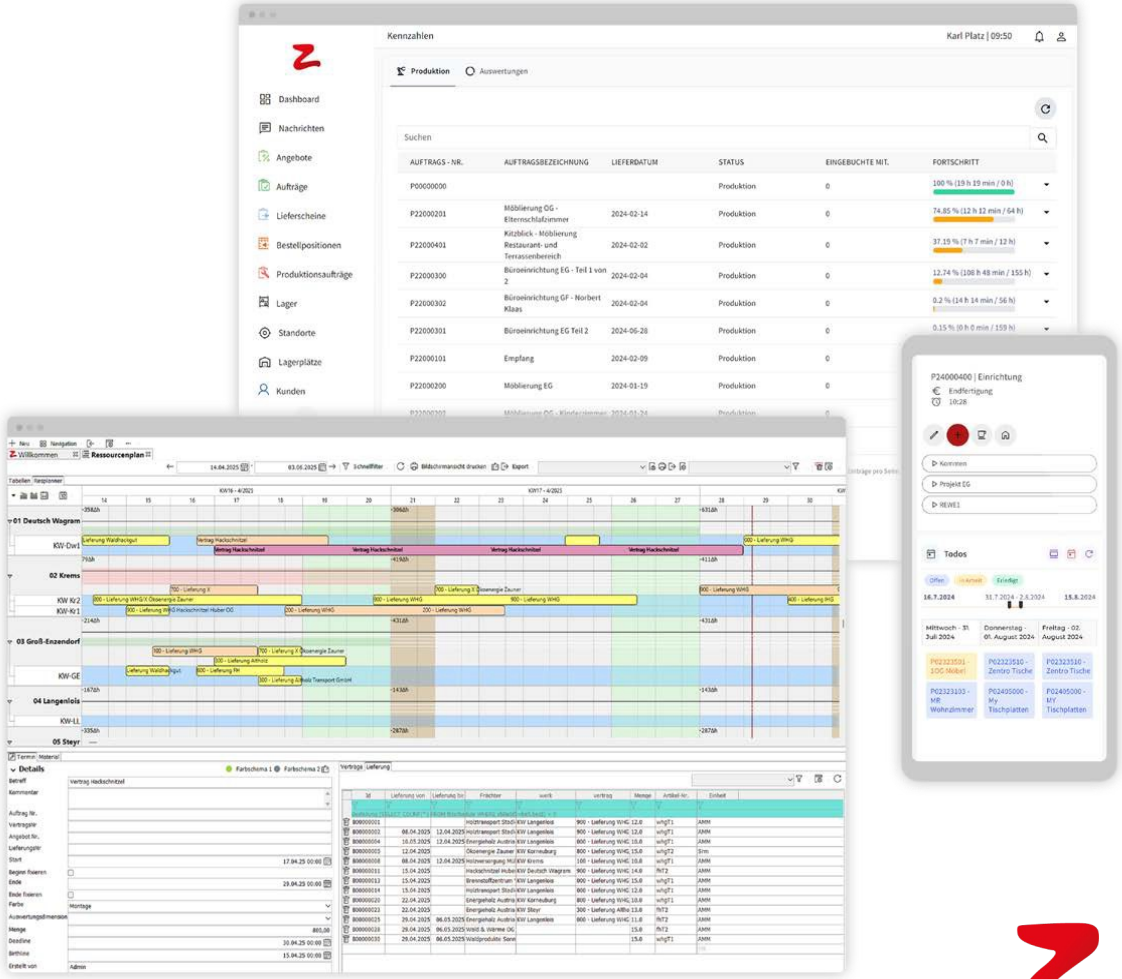
Voraussetzung

Die Kalkulation liefert verwertbare Zeiten für Arbeitsschritte und Ressourcen.

Rückmeldung

Erfasste Zeiten und Fertigmeldungen verbessern den aktuellen Planungsstand.

Ressourcenplanung folgt auf Kalkulation und Zeiterfassung.



zentro

Das Potenzial: vom Auftrag zur vernetzten Fertigung

Was mit einer stabilen Datenbasis möglich wird

Papierlose Fertigung

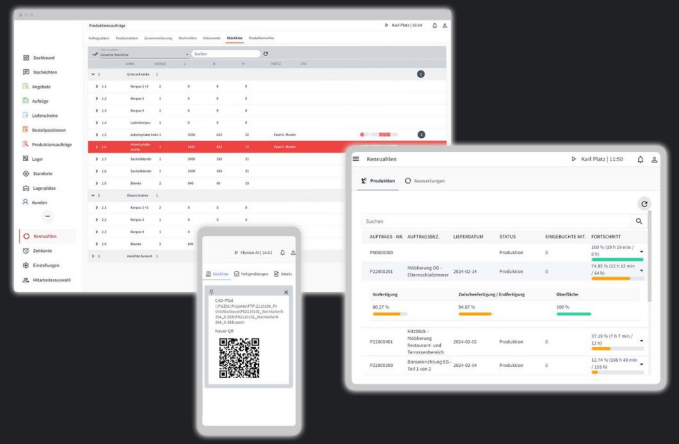
Pläne, Dokumente und Arbeitsschritte digital bereitstellen.

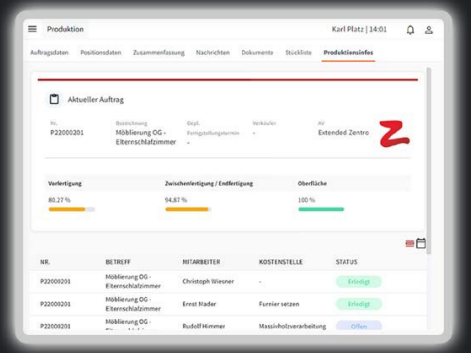
Gezielte Rückmeldungen

Fortschritt auf Aufgaben-, Teile- oder Arbeitsgangsebene erfassen.

Maschinenanbindung

Automatische Daten- und Statusrückmeldungen integrieren.





Das Zielbild gehört in Teil 1 – die Umsetzungstiefe in Teil 2.

zentro

ROADMAP

Zwei bewusste Umsetzungsschritte

SCHRITT 1

Produktiver Kern

Funktionsprototyp und Keyuser
Kernstammdaten
Kalkulation
Aufträge, Bestellungen und Zeiterfassung
Chat, Aufgaben und Dokumente
Erste Kostenübersicht

SCHRITT 2

Automatisierung vertiefen

Papierlose Fertigung
Produktionsstücklisten
Fertigmeldungen auf Teileebene
Maschinen- und CAM-Rückmeldungen
Automatische Aufgaben- und Dokumentflüsse

**Zuerst den Kern live bringen. Zentro stellt die Automatisierung bereit.
Sie kann auch im zweiten Jahr folgen.**

zentro

Sieben Regeln für einen guten Start

1. Mit einem Funktionsprototyp starten
2. Einen Keyuser mit echter Zeit ausstatten
3. Nur notwendige Stammdaten vorab übernehmen
4. Auftragsinhalt und Kalkulation früh nach Zentro bringen
5. Bestellungen und Zeiten für schnelle Kostentransparenz nutzen
6. Ressourcenplanung auf belastbare Planzeiten aufbauen
7. Automatisierungspotenzial früh zeigen und gezielt vertiefen

zentro